

Teufel M 520 F (teilaktive Standlautsprecher) - Testbericht vom 13.08.2009

Da steht es vor uns, das Spitzenmodell der Teufel Hybrid-Serie, M 520 F. Zwei teilaktive Standlautsprecher mit integriertem aktiven Subwoofermodul mit jeweils 120 Watt Sinusleistung.

Wo die speziellen Vorteile eines solchen schlicht-elegant auftretenden Schallwandlers liegen und wie es schlussendlich klingt, wird das Team von mario-tempel.de im folgenden Praxistest herausfinden.



Konzept

Die Standbox M 520 F verfügt über einen eigenen Verstärker für den seitlich angeordneten Tieftöner. Beruhigende Leistungsreserven sorgen für eine eindrucksvolle Wiedergabequalität. Zwar wird mit Abstand im Bassbereich die größte Verstärkerleistung gefordert, aber ob es Sinn macht, diesen Frequenzbereich von einem Endverstärker wiedergeben zu lassen?

Es macht Sinn, es entlastet den angeschlossenen, externen Verstärker erheblich. Dieser kann sich dann ausschließlich, je nach Trennfrequenz und Programmmaterial, um die Wandlung mittel- und hochfrequenter Audiosignale kümmern.

Wer sich ein Pärchen M 520 F-Standlautsprecher zulegt, könnte sein Stereosetup jederzeit zu einem 5.2-, 6.2- oder 7.2-System ausbauen. Die optisch und akustisch passenden Surroundkomponenten stehen natürlich in denselben Gehäuseausführungen - Kirsche und Teak - zur Verfügung.



Die Hochtonkalotte ist wie der Mitteltöner bündig in die schwarz glänzende Schallwand eingelassen.

Design und Verarbeitung

Der M 520 F sieht in der Farbgebung "Teak" sehr edel aus. Dieser erste Eindruck wird durch hochwertige Lautsprecherkabelanschluss terminals unterstützt. Diese sind groß und mit Acryl ummantelt, die Frontschutzgitter bestehen aus solidem Metall und weisen stabile Befestigungszapfen auf.

Dass dieser 115 Zentimeter hohe Lautsprecher eine ausgesprochene gute Figur macht, verwundert uns technisch wie optisch kaum.

Pluspunkte sammelt der M 520 F durch die sehr gut eingepassten Lautsprecher-Chassis. Nicht gut verarbeitet sind die Gehäuseecken im Detail - hier kann man klar erkennen, dass auch Teufel bei diesem Preis nicht zaubern kann. Da das Gehäuse der Lautsprecher nicht mit Echtholz-Furnier versehen wurde, sondern mit Folie, kommt dies an den Ecken stark zum Ausdruck.

Die neue Oberflächenausführung kommt in Kombination mit einer glänzenden, schwarzen Schallwand daher. Diese setzt sich durch die dunkle Farbgebung optisch dezent vom übrigen Korpus ab, was das Erscheinungsbild des Lautsprechers deutlich aufwertet. Die nur 20 Zentimeter schmale Frontplatte ist im oberen Bereich der Satellitenchassis nach hinten versetzt gebaut. Ein geschicktes Konstruktionsdetail von Teufel. Bei Verwendung des mitgelieferten, gebogenen Metallschutzgitters entsteht so ein überaus harmonisches Erscheinungsbild, da die Chassisblende bei seitlicher Betrachtung nicht hervorsteht, sondern fast bündig mit der unteren Schallwand abschließt.

Das Verstärkermodul befindet sich auf der Rückseite des 33 Kilogramm schweren Lautsprechers. Auf mittlerer Höhe, gut zugänglich, findet man sämtliche Audioschnittstellen. Die Reflexkanalöffnung hat Teufel am unteren Ende integriert. Dies erschwerte uns eine wandnahe Aufstellung. Eine frontseitige Austrittsöffnung wäre, schon in Betracht der Tiefe von guten 44 cm, hier durchaus vorzuziehen.

Wer Metallspikes oder Dämpfer bevorzugt, um das gewichtige Lautsprecherpaar standsicher im Raum aufzustellen, kann diese als Zubehör extra erwerben. Teufel legt der M 520 F einen einfachen Satz Kunstschaumgleiter bei. Um erworbene Metallspikes zu befestigen, werden die mitgelieferten Schraubgewinde einfach in die dafür vorgesehenen Fräsungen am Gehäuseboden eingedreht.

Technik

Ein großes Konuschassis steht pro Lautsprecher für die kraftvolle Wandlung tiefster Frequenzen bereit. Mit einem Durchmesser von 30 Zentimetern besitzt er genug Membranfläche, um selbst sehr große Wellenlängen tiefer Töne sauber generieren zu können. Aus Papierfaser hergestellt, ist leicht und stabil zugleich, wurde die eigentliche Abstrahlfläche hergestellt. Eine große Gummisicke verbindet die Membran mit dem Korb. Selbst kräftig ausladende Hubbewegungen kann das Basschassis linear und mit geringen Bewegungen ausführen, natürlich in Verbindung mit dem kräftigen Magnetantrieb und der torsionsarmen Zentrierung.



Bedienfeld auf der Rückseite, es mobilisiert bei Bedarf bis zu 190 Watt Leistung für den Basstöner.

Durch den dreistufigen Rastschalter im Bedienfeld des Aktivmoduls wird der Basspegel an den persönlichen Hörgeschmack und die räumlichen Gegebenheiten angepasst. Die Einstellung erfolgt über eine Pegelbreite von sechs Dezibel in drei Schritten, -3, 0 und +3 dB. Gerade einmal zwei Watt verbraucht das Aktivmodul im Standby Modus durch die Stromsparende Bereitschaftsschaltung.

Klang

Das Duo spielt von Anfang an mit guter Durchzeichnung und wohl abgestimmter Feindynamik. Auch wenn es in hohen Frequenzbereichen hier und da an Detailreichtum fehlt, können die M 520 F dieses Manko mit ihrer sauberen Bühnendarstellung eindeutig wieder weg machen. Tief-, Mittel- und Hochtonbereich spielen aus einem Guss. Trotz des großen und schweren Basschassis präsentiert sich der M 520 F mit einer akzeptablen Laufzeit.



Um das großformatige Basschassis aus der Reserve zu locken, legten wir nach der anspruchsvollen, klassischen Musik nun deftige Audiokost in den CD-Spieler. Bei Yello mit Drive/Driven geht es im Tieftonbereich richtig zur Sache. Durch die große Hubfähigkeit des Basschassis stehen zu jeder Zeit exorbitante Pegelreserven zur Verfügung, und das hört man sofort heraus. Mit fast unverschämter Lässigkeit spielen die Standboxen M 520 F die erschütternden Wellenfronten in den Testraum. Da kommt richtig Freude auf!



Testergebnis

Teufel M 520 F (teilaktive Standlautsprecher)

Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%

	0%	100 %
Klang	sehr gut	
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	gut - sehr gut	
Preis	1098 € / Paar	



mario-tempel.de		
Klasse	Preis / Leistung	Teufel M 520 F
Oberklasse	sehr gut	sehr gut

Klartext

Diese Lautsprecher integrieren sich in Ihr Ambiente und überzeugen mit einer faszinierenden Klangqualität. Jedes Fallen einer Nadel, jedes Knarren einer Stufe oder jede erdbebenartige Explosion wird mit so einer unglaublichen Klarheit, Tiefe und Detailtreue wiedergegeben, dass Sie einfach sprachlos sein werden. Die Hybrid-Lautsprecher sind mit Innovationen bestückt und so die erste Wahl für ein einzigartiges Stereo-/Heimkinoset.

Audiophile Performance gepaart mit kultiviertem, zeitlosem Design. Klang und Aussehen der M 520 F werden Sie verzaubern. Sie werden nie wieder auf sie verzichten wollen.